

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aspekte inklusiven Rechts		o6-DIV-AiR-192-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Staatliche und EU-Rechtsvorschriften und andere Deklarationen überstaatlicher Organisation im Diversitätsbereich. Historische Entwicklung und Umsetzungsprobleme inklusiven Rechts. Grundriss der theologischen und philosophischen Rechtsethik mit besonderem Bezug auf Menschenrechte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen die wichtigsten staatlichen und überstaatlichen sowie EU-Vorschriften und Grundsätze im Diversitätsbereich. Sie kennen die historische Entwicklung und Umsetzungsprobleme des inklusiven Rechts und der Menschenrechte. Die Studierenden verfügen über rechtshermeneutische und -ethische Kenntnisse und Techniken. Sie können rechtshermeneutische und -ethische Probleme erkennen, artikulieren und Lösungsansätze voneinander unterscheiden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Diversitätsmanagement, Religion und Bildung (2019)		